

**The Beggar's Opera**  
**Eine Opern-Collage**

**mit der Gesangsklasse von**  
**Prof. Henriette Meyer-Ravenstein**

**Dienstag 27. Januar 15**  
**19.30 Uhr Kleiner Saal**

## The Beggar's Opera

The Beggar's Opera, Des Bettlers Oper, konzipiert vom Textdichter John Gay als Gegenentwurf zur Händelschen Heroen-Oper, war vom ersten Moment an ein riesiger Erfolg. Zusammengestellt aus kurzen volksliedhaften „ballads“ statt großer DaCapo Arien und langen turbulenten Dialogen statt schwer verständlicher Rezitative kam sie dem Geschmack des Publikums im London des 18. Jahrhunderts entgegen und soll 1728 sogar dazu beigetragen haben, den Niedergang der gigantischen Opern-Maschinerie von Georg Friedrich Händel zu besiegen oder immerhin zu beschleunigen.

John Gay hatte selbst das Libretto zur Händelschen Acis and Galatea geschrieben und war also mit den Verhältnissen bestens vertraut. In seine Beggar's Opera baute er also alles ein, was eine Oper braucht. Es gibt den Helden (Tenor), den Schurken (Bariton), den Vater (Bassbariton) - im Übrigen auch ein Schurke -, zwei sich befehlende Soprane (in Anlehnung an die beiden rivalisierenden Diven der Zeit), die Mutter (Mezzosopran) und einige kleinere Partien. Nur ist in der Beggar's Opera der Held ein Zuhälter, die Soprane etwas dümmliche Mädels, die ihm auf den Leim gegangen sind, der Vater ein Hehler und Betrüger und der Gefängnisdirektor korrupt und kein bisschen anständiger. Dazu kommen einige Diebe und Huren, und so ist das Stück ausgestattet mit allem, was man heute täglich im Kino oder Fernsehen zu sehen bekommt und das nicht nur im Spielfilm, sondern unter Umständen auch in der Politik. Es hat sich in mancher Hinsicht seit damals gar nicht so viel geändert. Und John Gay wusste eben, was die Menschen sehen wollen.

Die Musik zu diesem Singspiel, das zwischen Musical, Kabarett und Posse mit Gesang angesiedelt ist, schrieb Johann Christoph Pepusch unter Verwendung bereits existierender Lieder und Hinzufügung einer Ouvertüre. In den 1940er Jahren bearbeitete Benjamin Britten dieses in England so beliebte Museumsstück des Musiktheaters umfangreich, fasste manche der kleinen Solosätze zu Duetten zusammen, fügte große Chöre hinzu, harmonisierte und orchestrierte

neu. Auch Berthold Brecht und Kurt Weill ließen sich von der Beggar's Opera inspirieren, übernahmen Personen und weitestgehend auch Handlung. Den Eingangssong des Peachum behielten sie sogar in der Original-Melodie bei und fügten nur einen deutschen Text hinzu. Mit der 1928 uraufgeführten Dreigroschenoper schufen sie einen immer wieder aktuellen Dauerbrenner auf deutschen Bühnen und verhalfen dem Helden Macheath als Mackie Messer zu Weltruhm.

Für unser Klassenprojekt haben wir alle drei Fassungen bunt durcheinander gemischt, insgesamt massiv gekürzt, aus langen Dialogen kurze Textstellen in heutiger Sprache neu zugeschnitten. Die Mitwirkenden studieren mit Ausnahme unseres Tenor-Helden (3. Sem BA Gesang) alle auf Lehramt. Von Grund- und Realschullehramt über Lehramt an Förderschulen bis zum Gymnasiallehramt ist alles vertreten, einige haben Gesang als künstlerisches Hauptfach, für andere ist es ein Pflichtfach, einige stehen kurz vor ihrem Abschluss, andere sind gerade angekommen. Und für alle war in Des Bettlers Oper etwas dabei!

Wir danken Hedayet Djeddikar dafür, dass er wieder mitgemacht und viel Zeit, Liebe und Können in dieses Projekt investiert hat!

## **The Beggar's Opera**

John Gay/ Berthold Brecht/ J.C. Pepusch/ Benjamin Britten/  
Kurt Weill

**Hedayet Djeddikar**, Musikalische Leitung & Orchester  
**Henriette Meyer-Ravenstein**, Konzept, Texte & Regie  
**Johannes Emmerich**, Licht

Besetzung:

**Wolfgang Drescher**, Mr Peachum (Geschäftsmann und  
Hehler)

**Jana Rosenberger**, Mrs Peachum

**Johanna Sterlepper**, Polly Peachum (ihre Tochter)

**Paula Stenger**

**Julia Heidmann**

**Yannika Schad**

**David Fritzen**, Mr Lockit (Gefängnisdirektor)

**Cosima Logiewa**, Lucy Lockit (seine Tochter)

**Julia Hagenmüller**

**Magdalena Weimer**

**Johannes Mayer**, Captain Macheath („Mach“, ein Gauner)

**Nicole Schumann**, Jenny (Straßenmädchen)

**Lea Bruns**, Mrs Trapes (ehemalige Hure in neuem Geschäft)

**Vincent Bujor**, Bettler/Mitglied von Mackies Truppe

**Niklas Strauch**, Musiker/Mitglied von Mackies Truppe

**Katarina Graf**, Straßenmädchen

**Christoph Schneider**, Trickdieb/Mitglied von Mackies Truppe

Gesungen wird in den Originalsprachen der Kompositionen